

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Sachsenfeld 3-5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Klocke, Torsten

Telefon: +49 40428262343

E-Mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=OQc4gucrZ5M%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.bieterportal.hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehrsinfrastruktur

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Grundinstandsetzung A23

Referenznummer der Bekanntmachung: VgV-GFZF-126/19

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71322500

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die A23 soll zwischen dem Autobahndreieck Nordwest und der Landesgrenze Schleswig-Holstein auf einer Länge von rd. 2,5 km in beiden Fahrtrichtungen einschließlich der Anschlussstelle Eidelstedt Grundinstandgesetzt werden. Als Asphaltdeckschicht soll zukünftig ein lärmgeminderter Asphalt verwendet werden. Dieser Auftrag umfasst die Planung der Grundinstandsetzung einschließlich der Erneuerung der Schutzeinrichtungen. Außerdem sollen die nördlichen Fahrbahnrampen der Anschlussstelle Eidelstedt Rifa Heide um ca. 4 m verbreitert werden.

Zu erbringen sind die Leistungsphasen (LPH) 1, 3, 5 und anteilig 6; für die Verbreiterung der Rampen auch LPH 2. Als besondere Leistungen sind zu erbringen: Verkehrsführungsplanung einschl. der dafür erforderlichen detaillierten Planung von Bauphasen, Planung von ggf. erforderlichen Umleitungsstrecken, Erstellung Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan gem. Baustellenverordnung.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

a) Grundinstandsetzung A23

Objektplanung nach HOAI 2013, Verkehrsanlagen § 47, Leistungsphasen 1,3,5 und anteilig 6. (einschl. hydraulische Berechnung für das anzupassende Entwässerungskonzept zur Überprüfung des vorhandenen Entwässerungskonzeptes). Siehe auch LB Straßen (Leistungsbild Ingenieurleistungen bei der Objektplanung von Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs). Die Deckenhöhen sind unter Berücksichtigung des Bestandes in Bezug der Einbaurichtlinien zu optimieren.

b) Verbreiterung AS Eidelstedt Richtung Heide

Objektplanung nach HOAI 2013, Verkehrsanlagen § 47, Leistungsphasen 1,2,3,5 und anteilig 6, siehe auch LB Straßen. Der Baumbestand ist zu berücksichtigen, Rodungspläne sind zu erstellen.

Zu erbringende besondere Leistungen:

- Bauablaufplanung und Verkehrsführung während der Bauzeit (besondere Leistungen gem. HOAI LPH 5 + 6):
 - o Entwickeln des Bauablaufes unter Berücksichtigung der Verkehrsabläufe sowie anderer gleichzeitig laufender Arbeiten,
 - o Aufstellung eines Entwurfes für die Verkehrsführung der Bauphasen einschl. der erf. Verkehrssicherung außerhalb der Werkzeiten,
 - o Abstimmung der Verkehrsführung mit den fachlich zu beteiligenden Dienststellen einschl. Einarbeitung notwendiger Ergänzungen und Änderungen bis zur endgültigen Fassung,
 - o Aufstellung von Umleitungsplänen,
 - o Aufstellung eines detaillierten Bauablauf- und Terminplanes mit allen fachlich zu Beteiligten,
 - o Darstellung in einem Weg/Zeitdiagramm mit Darstellung eines Vergleichs BMV-Bauzeitenkatalog zu „eigener“ optimierter Bauablaufplanung,
 - o Durchführung von Abstimmungsgesprächen und Zusammenfassung der Ergebnisse,
 - o Optimierung der Bauabläufe Betriebsform 2
- Planung der zeitlichen Abfolge der Leitungsverlegungsarbeiten einschl. Koordinierung und Abstimmung
- Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans gem. Baustellenverordnung.

- Erstellen von Informationsmaterial für bspw. politische Anfragen
- Prüfen von Nebenangeboten und Bieterangaben

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2019

Ende: 31/03/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber bildet eine Rangliste auf der Grundlage der angegebenen Punkteverteilung für die unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) vorgesehenen Eignungskriterien.

Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (mind. 3, max. 5 Bewerber)

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Soweit keine EEE abgegeben wird, ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden.

Darin enthalten ist die Abfrage von:

A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister

B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB

C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB

Im Falle einer Bewerbung als Bergewergemeinschaft, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbererklärung vorzulegen, siehe Vordruck "Bergewergemeinschaft".

Der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ist von jedem Mitglied der Bergewergemeinschaft auszufüllen.

Beabsichtigt der Bewerber Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Unterauftragnehmer- Leistungen".

Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch den Eignungsleiher auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" ausfüllen.

Der Eignungsleiher hat zudem den Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" auszufüllen.

Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag stehen in den Anlagen - Teilnahmeantrag_ Anlagen - zur Verfügung.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung":

D) § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (1.000.000 Euro).

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2- fache der Versicherungssumme beträgt.

E) § 45 (4) Nr. 4 VGV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2016, 2017, 2018).

Erforderlich sind mindestens 200.000,00 € pro Geschäftsjahr.

F) § 45 (4) Nr. 4 VgV: Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den Geschäftsjahren 2016, 2017, 2018.

Dieser umfasst Leistungen der Objektplanung nach HOAI 2013, Verkehrsanlagen § 47, Leistungsphasen 1,2,3,5 und 6.

Erforderlich sind mindestens 60.000,00 € pro Geschäftsjahr.

Wertung mit max. 5 Punkten:

1 Punkt: > oder gleich 60.000,00 € pro Geschäftsjahr

2 Punkte: > oder gleich 70.000,00 € pro Geschäftsjahr

3 Punkte: > oder gleich 80.000,00 € pro Geschäftsjahr

4 Punkte: > oder gleich 90.000,00 € pro Geschäftsjahr

5 Punkte: > oder gleich 100.000,00 € pro Geschäftsjahr

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (1.000.000 Euro). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2- fache der Versicherungssumme beträgt.

Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2016, 2017, 2018).

Erforderlich sind mindestens 200.000,00 € pro Geschäftsjahr.

Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den Geschäftsjahren 2016, 2017, 2018.

Erforderlich sind mindestens 60.000,00 € pro Geschäftsjahr

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung"

G) § 46 (3) Nr. 1. VgV: Referenzprojekte der letzten drei Geschäftsjahre (2016, 2017, 2018), die in diesem Zeitraum abgeschlossen wurden.

Als abgeschlossen gelten Referenzprojekte, wenn die Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen § 47 HOAI und die im Rahmen dieser Leistungen geforderten Leistungen bis zur Leistungsphase 5 oder 6 (je nach Anforderung) zwischen 2016 und 2018 beendet wurden.

Die Leistungen können jedoch vorher begonnen worden sein.

Nennung der Referenzprojekte und Angaben zu den Referenzprojekten gemäß Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung".

Bei den geforderten Referenzen muss es sich zwingend um Planungsleistungen Bundesautobahnen (oder vergleichbare, anbaufreie 4-streifige Straßen), mit einem Bauvolumen größer als 1.500.000€ brutto handeln. Es werden max. 3 Projekte gewertet.

Wertung mit maximal 7 Punkten je Projekt.

1 Punkt Lph. 1 abgeschlossen

+ 1 Punkt Lph. 2 abgeschlossen

+ 1 Punkt Lph. 3 abgeschlossen

+ 1 Punkt Lph. 5 abgeschlossen

+ 1 Punkt Lph. 6 abgeschlossen

+ 1 Punkt für Projekte mit Bauablaufplanung

+ 1 Punkt für Projekte mit Verkehrsführungsplanung

H) § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den Jahren 2016, 2017, 2018:

1 Projektleiter

2 Ingenieure

Insgesamt mind. 3 Ingenieure

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den Jahren 2016, 2017, 2018:

1 Projektleiter

2 Ingenieure

Insgesamt mind. 3 Ingenieure

Ist dieser Mindeststandard nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 14/05/2019
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/11/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland
Telefon: +49 40428402441
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Fax: +49 40427310499
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
12/04/2019